

AUSGABE 1 / JULI 2020

gemeinde nachrichten



AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

*Schönen Sommer
wünscht Ihnen die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!*

Cover: Hannes Zellner



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
06.07., 27.07., 17.08., 28.12.

Abendkurse ab
13.07., 07.09., 02.11.

Einstieg jederzeit möglich!

www.fahrschule-wienerneudorf.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

3 Monatsraten GRATIS!
Aktion gültig bis 31.08.2020

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Höchst persönlich

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit „Meine Unfallversicherung“ sind Sie auch dann abgesichert, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht mehr zahlt. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at

Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon: +43 1 211 19-0, Telefax: +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, www.raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Die letzten Monate waren für uns alle eine große Herausforderung. Kurz nach Ende des Faschings, als uns die ersten Nachrichten vom Auftreten der ersten COVID-19-Erkrankungen in Oberitalien erreicht haben, war klar, dass sich das Coronavirus nicht nur in Europa sondern auch in unserem Land ausbreiten wird. Schnell war auch klar, dass die empfohlenen Hygienemaßnahmen allein nicht ausreichen werden, um eine Verbreitung hintanzuhalten. Überrascht hat uns einzig und allein das Ausmaß der Pandemie in Oberitalien, die hohe Reproduktionsrate und die damit einhergehende grenzüberschreitende Ausbreitung der Erkrankungen. Viel schneller als in anderen Ländern wurde unser soziales, kulturelles, religiöses und wirtschaftliches Leben in einem bis dato nicht bekannten Umfang eingeschränkt, um die Verbreitungsgeschwindigkeit des Virus zumindest zu verlangsamen. Damit konnte die Funktionsfähigkeit unserer Gesundheitseinrichtungen aufrecht erhalten werden und so die erforderlichen Bettenkapazitäten der Intensivstationen zur Behandlung von schwer erkrankten Personen freigehalten werden. Glücklicherweise sind in unserem Ort nur wenig Personen erkrankt und hat sich das Virus nicht weiter ausgebreitet. Auch wenn wir - Gott sei Dank - im Ort keinen Todesfall zu verzeichnen hatten, wird sicher der eine oder andere von Ihnen den Verlust einer nahestehenden Person, einer/s Verwandten, Freundes/in oder Bekannten zu beklagen haben. Ihnen gilt meine tiefste Anteilnahme.

Das Thema »Corona« hat sehr rasch auch unser Gemeindeleben beeinflusst und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und mich vor bisher unbekannte Herausforderungen gestellt. Klar war, dass wir offensiv und aktiv unseren Beitrag an der Bewältigung

der Krise leisten müssen und es nicht ausreichend sein wird, auf die Anordnungen der Bundesregierung zu warten. So haben wir rasch unseren Krisenstab einberufen, sind die einzelnen Szenarien, die im *worst case* eintreten können, durchgegangen, haben die zu setzenden Maßnahmen ausgearbeitet und die Zuständigkeiten für die Umsetzung definiert. Als eine der ersten Maßnahmen haben wir einen »Hilfs- und Unterstützungsdienst« organisiert, um die Versorgung von Angehörigen der Risikogruppen mit Medikamenten, Lebensmitteln und anderen wichtigen Gütern sicherzustellen. Danke an die Bediensteten des Bauhofes und die Mitglieder der FF Biedermannsdorf, die dies ermöglicht haben. Anschließend haben wir begonnen Schutzausrüstung zu organisieren, die zu Beginn der Krise kaum zu bekommen war. Wir haben zunächst die noch vorhandenen FFP3-Mund-Nasenschutzmasken an die Angehörigen der Risikogruppen ausgegeben, anschließend Einwegmasken und Einweghandschuhe kostenlos allen unseren Bürger/-innen zur Verfügung gestellt und schließlich auch noch einen kostenlosen »psychologischen« Beratungsdienst ins Leben gerufen. Danke an die Psycholog/-innen und Psychotherapeut/-innen, die unentgeltlich ihre Hilfe angeboten haben!

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit diesen Maßnahmen das Leben in dieser schwierigen Zeit etwas erleichtern konnten und danke an dieser Stelle allen, die dies ermöglichen haben.

Die Zeit vor »Corona« war durch einen intensiven aber kurzen Gemeinderatswahlkampf geprägt. Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl haben im Wesentlichen die Ergebnisse der Nationalratswahl abgebildet. Ich bedanke mich bei allen, die an der Wahl teilgenommen haben und ganz besonders



© www.foto-prendinger.at

natürlich bei jenen, die meiner Partei bzw. mir Ihr Vertrauen ausgesprochen haben. So habe ich mich sehr gefreut, dass ich bei der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2020 mit 20 Stimmen wieder zur Bürgermeisterin dieses wunderschönen Ortes gewählt wurde.

Neben den Herausforderungen im Rahmen der Corona-Krise haben wir schnell mit der Umsetzung unserer Wahlversprechen begonnen und bereits Folgendes für Sie umgesetzt (Aufzählung der wichtigsten Punkte): Einrichtung einer siebenten Kindergartengruppe, Senkung der Hortbeiträge um mehr als 20 Prozent, Zusammenfassung der beiden Krabbelstübchengruppen in den Räumlichkeiten des EKIZ, Anpassung Flächenwidmungsplan, damit wir unseren Familien und unserer Jugend mehr leistbare Wohnungen bzw. Reihenhäuser zur Verfügung stellen können (Bau-träger Wohnbaugenossenschaft *HEIM*), Errichtung eines neuen Jugendtreffs am ehemaligen Areal des Bodenschutzes, Vergabe der Aufträge für den Gemeindeamtsneubau, Erweiterung Campförder-ung, Ferienspiel und Ferienaktion, Anschaffung von Beamer und Projektkameras für unsere Volksschulkinder, Schulstarthilfe und die Organisation der durchgehenden Betreuung unserer Kinder während des gesamten heurigen Sommers.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, dass Sie auch Zeit finden, sich freizunehmen und auszuspannen. Bitte bleiben Sie auch weiterhin vorsichtig!

Ihre

Ferienaktion 2020

■ Jedes Kind, ab dem zweiten Lebensjahr und bis zur neunten Schulstufe (mit Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf), erhält während der Sommerferien freien Eintritt ins Klosterbad. Zusätzlich erhalten diese auch 10 Eisgutscheine, im Gesamtwert von 15 Euro. Einlösbar sind diese bei den Gastronomiebetrieben in Biedermannsdorf.

Camp-/Kursförderung

■ Wir bieten unseren Kindern einen finanziellen Zuschuss für ein in den Sommerferien in Österreich besuchtes Camp oder einen Kurs an. Pro Kind wird ein maximaler Förderbetrag von 100 Euro gewährt. Die Förderung kann nach Abschluss des Camps/des Kurses gegen Teilnahmebestätigung und beglichener Rechnung im Bürgerservice abgeholt werden.

Schulstarthilfe 2020/21

■ Neben den o. a. Aktionen und Förderungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. Juni d. J. eine Schulstarthilfe in Höhe von 120 Euro für die Volksschüler/-innen der ersten Klasse beschlossen.

Überhängende Äste und Sträucher

■ Liegenschaftseigentümer/-innen werden gebeten, die von ihrem Grundstück auf öffentliche Flächen, insb. Verkehrsflächen wie Gehsteige und Radwege, ragende Äste und Sträucher zu schneiden, um Behinderungen der Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen zu vermeiden und die Zufahrtsmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen und Fahrzeugen der Müllabfuhr zu gewährleisten.



Aufgrund der gegenwärtigen Situation konnten wir erst Anfang Juni die diesjährige Badesaison beginnen und das Klosterbad und den Badeteich für die Besucher/-innen freigeben.

Im Klosterbad dürfen sich zeitgleich maximal 55 Personen (Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf) unter Einhaltung der Abstandsregeln aufhalten. Aufgrund der Begrenzung stehen heuer keine Saisonkarten sondern nur Tageskarten zum Verkauf.

Das Badeteichgelände weist eine viel größere Gesamtfläche als das Klosterbad auf, sodass hier Personenbeschränkungen in der Praxis nicht zum Tragen kommen. Hier können – im Beisein von Saisonkartenbesitzenden – wie gewohnt auch Besucher/-innen mitgenommen werden (Tageskartenverkauf am Badeteich).

Für den verspäteten Saisonbeginn haben wir die badeteichhungrigen Biedermannsdorfer/-innen mit reduzierten Badetarifen für die Badeteich-Benützung bedacht.

So wurde z. B. der Einzeltarif für die Saison 2020 mit 16 Euro (anstatt 20 Euro) festgelegt, der Familientarif mit 32 Euro (anstatt 40 Euro) und die Miete für das Campingbetten-Depot mit 24 Euro (anstatt 30 Euro).

Wir appellieren allerdings – auch wenn die Coronavirus-Infektionszahlen nicht jene besorgniserregenden Höhen erreicht haben, wie zu Anfang der Krise befürchtet – an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger entsprechenden Abstand zu halten und die Hygienemaßnahmen zu beachten.

Vor allem für jene, die in diesem Jahr nicht auf große Urlaubsreise gehen können, freuen wir uns mit dem Badeteich eine Oase der Erholung bereitstellen zu können.

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Johanna Schwingenschlögl

Hauptstraße 53
2351 Wiener Neudorf
www.neuzeit-cosmetics.com



0664 51 51 622

Termine nach Vereinbarung

Josef Spazier
Vizebürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Nach wie vor bestimmt »Corona« unser tägliches Leben und die laufende Berichterstattung. Da aber die Zahl der Erkrankten stark rückläufig ist, wurden in den letzten Wochen viele Maßnahmen gelockert.

Die Wirtschaft freut sich darüber, denn die Zahl an Arbeitslosen ist leider erwartungsgemäß in den letzten Monaten sprunghaft angestiegen, nun gilt es, den Motor der Wirtschaft langsam aber sicher hochlaufen zu lassen.

Mit dem Ziel, dass auch Menschen zurück an ihren Arbeitsplatz können bzw. die Chance erhalten, einen neuen Job zu finden.

Bei allen, die in dieser Zeit für uns da waren – ob im Handel, bei Dienstleistungsunternehmen oder im Medizinischen Bereich – bedanke ich mich ganz besonders.

Auch die Planung des Ferienspiels war heuer eine große Herausforderung, es ist mir trotzdem gelungen, ein vielseitiges Angebot zu erstellen. Unsere Jüngsten haben das Ferienspielheft bereits erhalten. Es würde mich freuen, wenn Ihre/Eure Kinder aktiv teilnehmen und wir uns bei einer der Attraktionen persönlich treffen.

Als Verantwortlicher für das Klosterbad und den Badeteich ersuche ich Sie um Einhaltung der Abstandsregeln sowie um Verständnis für die Zugangsbeschränkung im Klosterbad.

Der Badeteich, die Freizeitoase vieler Biedermannsdorfer/-innen, wurde am 29. April von der Umweltagentur *euofins* untersucht, in bakteriologischer Hinsicht ist das Gewässer als sehr gut zu bewerten. Der Bade-

see erfüllt alle Auflagen und Untersuchungsergebnisse in chemisch-physikalischer Hinsicht.

Unser bestehendes *Smart-Card-System* (Funktionen der *Biedermannsdorf-Card*) wurde umgestellt, da die laufenden Betriebskosten jährlich gestiegen sind. Trotzdem ein großes Dankeschön an die bisherige Firma, die 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, für einen reibungslosen Betrieb gesorgt hat. Mit der Firma *asut* haben wir hier einen neuen Partner, der in Kürze das gesamte Hard- und Software-System an die Vorgaben angepasst hat.

Auch der laufende Betrieb ist weit günstiger, somit sparen wir auch in einer finanziell schwierigen Zeit für die Gemeinde.

Durch Gemeinderatsbeschlüsse wurden in der Sitzung am 25. Juni auch im Sozialbereich wieder Akzente gesetzt. Dazu zählen die Ferienaktion, die Camp- und Kursförderungen in den Sommerferien, die Schulstarthilfe für unsere Taferklassler und – für die älteren Semester – unsere bewährte Aktion für Gratis-Grippeimpfstoff.

In den letzten Wochen haben wir auch im Bereich des Klimaschutzes Maßnahmen gesetzt. So wurden z. B. mehr als 130 Lichtpunkte im gesamten Betriebsgebiet-Ost sowie in einigen Straßenzügen im östlich gelegenen Siedlungsgebiet Natrium-Dampflampen auf LED umgestellt.

Den Tag der Sicherheit mit dem Feuerwehrfest zu kombinieren hat sich bereits im Vorjahr bewährt. Unsere Florianis halten vom 18. bis zum

20. September ihr Feuerwehrfest mit umfangreichen Programm ab.

Am 19. September ergänzt das Gemeinde-Sicherheitsreferat mit seinem *Tag der Sicherheit* die Attraktionen beim Feuerwehrhaus.

D. h. Vertreter/-innen von Blaulicht- und Zivilschutzorganisationen stehen für themenbezogene Anfragen zur Verfügung und gewähren Einblicke in ihre Arbeit.

Gemeinsam mit der *Österreichischen Gesundheitskasse* veranstalten wir am Samstag, dem 7. November 2020, von 09:00 bis 17:00 Uhr, in der Jubiläumshalle einen *Männer-Gesundheitstag* für die gesamte Thermenregion. Es gibt viele Checkpoints, an denen Sie diverse Parameter bzw. gesundheitsrelevante Kennzahlen ermitteln können. Natürlich sind auch Frauen hierzu herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und einen schönen Urlaub mit genügend Zeit, um ausspannen. Den Kindern wünsche ich viel Spaß und Freude beim diesjährigen Ferienspiel.

Ihr/Euer



GGR Markus Mayer
Finanzreferent

2019 Rechnungsabschluss

In der vorletzten Gemeinderats-sitzung wurde der vorgelegte Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

Besonders aufgrund der nicht vorher-sehbaren Entwicklung im heurigen Jahr durch »Corona« und den daraus resul-tierenden Mindereinnahmen bei der Kommunalsteuer zeigt sich, wie wichtig es ist, bereits bei der Budgeterstellung das Vorsichtsprinzip anzuwenden. Eben-so wichtig ist der Aufbau von Rücklagen, um im Bedarfsfall – und der kommt heuer mit Sicherheit zum Tragen – den Einnahmenausfall infolge verschieden-ster Umstände, wie Einführung von Kurzarbeit, Abbau von Mitarbeiter/-innen bzw. Verschiebung von Neuaufnahmen wegen schlechterer Auftragslage sowie Verringerung der Ertragsanteile an den Steuereinnahmen des Bundes, mög-lichst kompensieren zu können.

Im Vorjahr konnten wir einen Budget-überschuss in Höhe von ca. 600.000 Euro lukrieren, d. h. wir haben einmal mehr weniger Geld ausgegeben, als wir im Voranschlag 2019 vorgesehen haben. Auch wenn dies nunmehr schon fast Jahr für Jahr so ist, ist dies nicht selbst-verständlich, haben wir doch immer häu-figer mit steigenden Landesumlagen zur Finanzierung der Jugendwohlfahrt, der Sozialhilfe und der Krankenhausfinanzie-rung zu kämpfen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Höhe der von uns an das Land zu leistenden Umlagen ständig und teilweise sogar innerhalb eines Finanz-jahres nach oben verändert wird. Die Vorzeichen für das heurige Jahr haben sich mit Ausbruch der Coronakrise umgekehrt, sodass wir davon ausgehen müssen, um ca. 1 Million Euro weniger an Einnahmen aus Kommunalsteuer und

Ertragsanteilen zu lukrieren. Daher haben wir uns bereits zusammengesetzt und mögliche Einsparungspotentiale ausgelotet, um das Haushaltsjahr 2020 ausgeglichen abschließen zu können. Mit Sicherheit ein Kraftakt, der aber bei der entsprechenden Anstrengung aller erreichbar ist. Schwierig wird es nur dann, wenn im Rahmen einer zweiten Welle ein neuerliches »Runterfahren« des wirtschaftlichen und sozialen Lebens erforderlich werden sollte.

Heuer werden wir noch folgende Projekte vorantreiben (vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammen-hang mit COVID19): Gemeindeamt-Neu-bau, Errichtung einer siebenten Kinder-gartengruppe ab Beginn des Kinder-gartenjahres 2020/2021, Verlegung der Krabbelstubengruppe *Winnie Puh* ins

EKIZ, Senkung der Hortbeiträge und Errichtung eines neuen Jugendtreffs am Gelände des Bodenschutzes.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie unserer Partei bei den letzten Gemeinderats-wahlen entgegengebracht haben. Gern stehe ich eine weitere Periode als Finanzverantwortlicher zur Verfügung und hoffe, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Zeit bewältigen können.

Ich wünsche Ihnen einen angeneh-men Sommer und einen schönen und verletzungsfreien Urlaub, insbesondere aber viel Gesundheit in den kommenden Monaten.

Ihr

DER RECHNUNGSABSCHLUSS IM DETAIL

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen inkl Soll-Überschuss	€ 12.635.822,35
Ausgaben	€ 12.535.176,40

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 2.285.351,61
Ausgaben	€ 1.755.199,95
IST-Überschuss 2019	€ 530.151,66
Maastricht-Ergebnis	€ 336.172,54

KASSENBESTAND zum 31.12.2019

Barkassa	€ 1.468,37
Girokonto	€ 1.183.599,16

SCHULDENDIENST

Anfangsbestand per 1.1.2019	€ 3.126.585,83
Zugang	€ 25.042,74
Tilgung	€ 369.055,48
Zinsen	€ 48.727,79
Ersätze	€ 33.175,14
Endstand per 31.12.2019	€ 2.782.573,09

RÜCKLAGEN

Stand per 1.1.2019	€ 953.279,31
Zugang	€ 652.807,04
Abgang	€ 300.632,03
Stand der 31.12.2019	€ 1.305.454,32



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Baubereich

Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der letzten Gemeinderatswahl geben mir die Möglichkeit weiterhin für Sie und unseren Ort baulich und gestalterisch tätig zu sein.

Wer mich persönlich kennt, weiß, dass ich leidenschaftlich gern die Funktion als Baureferent ausübe. Dank Ihres Zuspruchs ermöglichen Sie mir weiterhin meine persönlichen beruflichen Erfahrungen bei der künftigen Entwicklung unseres Ortes einzubringen und aktiv an der weiteren Gestaltung unseres unmittelbaren Lebensraumes mitzuwirken.

Zwar wurde durch die Ausbreitung des Corona-Virus die Arbeit jäh gebremst. Dennoch haben wir die Zeit nicht nutzlos verstreichen lassen, sondern mit der Planung jener Baumaßnahmen begonnen, deren Umsetzung mittelfristig geplant ist.

So haben wir die Flächenwid-

mungsplanänderungen vorbereitet und beschlossen, die erforderlich sind, um das gemeinnützige Wohnbauprojekt der Baugenossenschaft *HEIM* in der Wiener Straße zu ermöglichen.

Zurzeit ist die Wohnbaugenossenschaft *HEIM* noch in der Planungsphase, wir sind aber zuversichtlich, dass bald die noch ausstehenden Zustimmungen vorliegen, damit *HEIM* mit der Detailplanung des Projekts beginnen kann (Infos sobald wir Näheres wissen).

Die Corona-bedingten Einschränkungen und einzuhaltenden Sicherheitsvorkehrungen haben auch zu Verzögerungen beim Gemeindeamtsneubau geführt, sodass der Bauzeitplan nicht eingehalten werden kann. Wir haben zwar mittlerweile alle Handwerkerarbeiten vergeben und vor kurzem hat die Zimmerei mit der Errichtung des Dachstuhls begonnen, dennoch müssen wir davon aus-

gehen, dass mit einer Fertigstellung erst Ende des Jahres gerechnet werden kann, sofern – und das muss man bei allen anstehenden Projekten klar sagen – nicht doch noch eine zweite Coronawelle auf uns zukommt.

Im Rahmen der Verlegung des Jugendtreffs in die Wiener Straße 157 (Bodenschutz) werden wir kleinere Adaptierungen durchführen, damit auch für unsere Jugend endlich eine Örtlichkeit zur Verfügung steht, wo sie sich wohlfühlen und entsprechend entfalten kann.

Ansonsten werden derzeit nur notwendige Sanierungen durchgeführt.

Voraussichtlich im August wird die Ampelanlage der Kreuzung Ortsstraße/Perlasgasse erneuert.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und vor allem erholsamen Sommer.

Ihr
Ing. Wolfgang Heiss



Aktuelle Baufortschritte beim Gemeindeamtsumbau: Deutlich zu erkennen sind der neue Zubau und der Dachstuhl. Mit Fertigstellung ist aufgrund der Verzögerungen allerdings nicht vor Jahresende zu rechnen



Schlüsselübergabe beim neuen Jugendtreff: Vbgm. Josef Spazierler, GR Peter Schiller, Bgm. Beatrix Dalos, GR Ingrid Maierhofer, Bauamtsleiter Christian Jeitler, GR Maximilian Holler, Jugendgemeinderat Josef Michelfeit und GR Michaela Sostek



Zusammensetzung der

Gemeinderat

Ausschuss für Finanzen u. Wirtschaft



- GGR Markus Mayer (Obmann)
- GR Maximilian Holler (Stv.)
- GGR Ing. Wolfgang Heiss
- GR Peter Schiller
- GR Andrea Slapnik
- GR Karl Wagner
- GR Martin Firsching
- GR Mag. Helmut Polz

Ausschuss für Bauangelegenheit



- GGR Ing. Wolfgang Heiss (Obmann)
- GR Josef Michelfeit (Stv.)
- GR Matthias Presolly
- GR Peter Schiller
- GR Michaela Sostek
- GR Karl Wagner
- GR Anne-Marie Kern
- GR Mag. Helmut Polz

Ausschuss für Umwelt



- GR Karl Wagner (Obmann)
- GR Maximilian Holler (Stv.)
- GGR Markus Mayer
- GR Matthias Presolly
- Vzbgm. Josef Spazierer
- GR Michaela Sostek
- GR Axel Gschaider
- GR Mag. Helmut Polz

Ausschuss für Generationen, Bildung und Kultur



- GGR Hildegard Kollmann (Obfrau)
- GR Ingrid Maierhofer (Stv.)
- GR Elfriede Hawliczek
- GR Michaela Sostek
- GR Andrea Slapnik
- GGR Kerstin Haas-Maierhofer
- GR Martin Firsching
- GR Mag. Helmut Polz



- Bildungsgemeinderat**
- GR Josef Michelfeit



- Umweltgemeinderat**
- GR Karl Wagner



- Energiebeauftragter**
- Vzbgm. Josef Spazierer



Kälte- u. Klimatechnik Krammer

Mühlengasse 28
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/455 01 99
office@kaelte-krammer.at

Ihr Spezialist für Kälte- und Klimatechnik



Metallbau - Schlosserei STADLMANN KG

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605

office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com

sausschüsse

Ausschuss für Sozial, Gesundheit, Energie u. Vereine



- Vzbgm. Josef Spazierer (Obmann)
- GR Andrea Slapnik (Stv.)
- GGR Hildegard Kollmann
- GR Elfriede Hawliczek
- GR Josef Michelfeit
- GR Anne-Marie Kern
- GR Martin Firsching
- GR Mag. Helmut Polz

Ausschuss für Sicherheit, Verkehr



- GR Peter Schiller (Obmann)
- GR Michaela Sostek (Stv.)
- GGR Ing. Wolfgang Heiss
- GR Elfriede Hawliczek
- GR Ingrid Maierhofer
- GR Karl Wagner
- GR Axel Gschaider
- GR Mag. Helmut Polz

Ausschuss für Infrastruktur und MZH



- GR Anne-Marie Kern (Obfrau)
- GGR Markus Mayer
- GR Ingrid Maierhofer
- GR Josef Michelfeit
- GR Peter Schiller
- GR Michaela Sostek
- GR Martin Firsching
- GR Mag. Helmut Polz

Prüfungsausschuss



- GR Mag. Helmut Polz (Obmann)
- GR Karl Wagner (Stv.)
- GR Matthias Presolly
- GR Maximilian Holler
- GR Andrea Slapnik



- Bildungsbeauftragter**
- GR Maximilian Holler

- Volkspartei Biedermannsdorf | ÖVP
- Die Grünen Biedermannsdorf | GRÜNE
- Team SPAZIERER – Biedermannsdorfer Sozialdemokraten | SPÖ
- Freiheitliche Partei Österreichs | FPÖ



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

**Ihre persönliche
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner für die
Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Ferienspiel 2020

Freuen sich schon auf das diesjährige Ferienspiel und rege Teilnahme an den Veranstaltungen: Ferienspielorganisator Vzbgm. Josef Spazierer und Vanessa Groß

O bwohl die Umstände in diesem Jahr enorme Herausforderungen bei der Organisation mit sich bringen, ist es uns gelungen, unseren Kindern auch in diesem Sommer wieder ein Ferienspiel anzubieten.

Mit Vanessa Groß haben wir die ideale Partnerin, die Ihre Kinder bei den einzelnen Veranstaltungen betreut und die Organisatoren unterstützt. Sie hat bereits im Vorjahr Gefallen an dieser Aufgabe gefunden und sich dankenswerterweise wieder bereit erklärt, an insgesamt fünf Wochen in den Sommerferien mitzuarbeiten.

Ein Dank auch den Vereinen und Mitwirkenden, die sich für unsere Jüngsten ein Programm für ein paar kreative, abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunden ausgedacht haben.

Wir bedauern, dass die Angebotsvielfalt nicht an jenes der letzten Jahre heranreichen kann, wünschen allen Beteiligten gutes Gelingen und den Kindern viel Vergnügen sowie einen schönen Sommer in Biedermannsdorf.

*Josef Spazierer
Vizebürgermeister und
Ferienspielbeauftragter*

DIE TERMINE

Mo	6.	Juli	Ausflug zum Minigolf			09:30	ab Badeteich-Parkplatz	Vanessa & Sepp
Di	7.	*	Ferienspiel-Sackerl-Bemalen			15:00	Perlashof	SPÖ-Frauen
Mi	8.	*	Sonne beobachten			15:00	Perlashof	Reinhard & Sepp
Do	9.	*	Wettschwimmen			17:00	Klosterbad	Vanessa & Sepp
Fr	10.	*	Kennenlernen der Feuerwehrjugend			09:00-11:00	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
Mo	13.	*	Kinderfitness			10:00-12:00	Sportplatz	Martin Willert
Mo	13.	*	Ausfahrt ins Grüne (+g'sunde Jause)			15:00-17:30	Stadl obere Josef Bauer-Str.	Traktorfreunde
Di	14.	*	Smashpoint Tennisfloh Kidsday			16:00-18:00	Tennisplatz Biedermannsdorf	Smashpoint A. Pirker
Mi	15.	*	Bücherfest			16:00-18:00	Schulgarten der Volksschule	Elternverein VS
Do	16.	*	Bachabenteuer			15:00-18:00	Mödlingbach (Schulweg)	Die Grünen
Fr	17.	*	Besuch beim Motorradclub			17:00	Abfahrt ab Jubiläumshalle	MC Final Dawn
Mo	27.	*						
Di	28.	*						
Mi	29.	*						
Do	30.	*						
Fr	31.	*						
Mo	3.	Aug.						
Di	4.	*						
Mi	5.	*						
Do	6.	*						
Fr	7.	*						
Mo	10.	*						
Di	11.	*						
Mi	12.	*						
Do	13.	*						
Fr	14.	*						
Mo	17.	*	Fußball-Schnuppertag			10:00-12:00	Sportplatz	KSV Kinderfußball
Di	18.	*	Hockey-Schnuppertag			16:00-18:30	ab Parkplatz Jubiläumshalle	HSV Biedermannsdorf
Mi	19.	*	Glückswächter basteln			16:00	Perlashof	Biblio-EKIZ-Team
Do	20.	*	Besuch bei der Polizeiinspektion			15:30	ab Jubiläumshalle mit Rad	GR Peter Schiller
Fr	21.	*	Kulinarisches & Geschicklichkeit			16:00	Spielplatz Schülerhort	ÖVP
Mo	24.	*	Müslischalen bemalen			15:00	Perlashof	SPÖ-Frauen
Di	25.	*	Ausflug zum Kletterzentrum			13:30	ab RAIKA-Parkplatz	Raiffeisenbank
Do	26.	*	Bauhof-Action & Abfallwirtschaft			10:00-12:00	Bauhof, Wiener Straße 155	Bauhof & GVA Mödling
Do	27.	*						
Fr	28.	*	Modelleisenbahnen			10:00-13:00	ab Parkplatz Jubiläumshalle	Franz Starsich
Mo	31.	*	Gemeinsames basteln			15:00-16:30	Pfarrgarten	Jungschar
Di	1.	*	Abenteuer mit den Pfadis			15:00-18:00	Pfadfinderheim	Pfadfinder
Mi	2.	*						
Do	3.	*	Fahrt zum ORF			09:30	ab Parkplatz Jubiläumshalle	Reinhard & Sepp
Fr	4.	*	Ferienspiel-Abschlussfest			16:00	vor Jubiläumshalle	Sepp & Vanessa

A = Anmeldung erforderlich



Neujahrskonzert der Tonkünstler Niederösterreich



Faschingsverbrennen (noch vor dem Lockdown) gemeinsam mit den Ortsvereinen



Aufgrund den noch nicht abschätzbaren Entwicklungen von COVID-19 wurden die Stadttheater-Aufführungen »Die Heiratsanzeige« auf April 2021 verschoben



von GGR Hildegard Kollmann

Kultur & Generationen

Unser Kulturjahr hat traditionell mit dem Neujahrskonzert begonnen. Alfred Eschwé schwang den Taktstock beim diesjährigen Neujahrskonzert der Tonkünstler Niederösterreich in der gänzlich ausverkauften Jubiläumshalle und Sooyeon Lee ließ Ihre Sopranstimme zu bekannten Opernarien erklingen.

Auch im Februar ging es veranstaltungsmäßig weiter nach Plan. Nach dem Narrentreffen am Faschingsdienstag in der Raiffeisenbank ging es in den Perlshof zum Faschingsverbrennen, wo wir den Fasching ordentlich feiernd und bei bester Laune ausklingen ließen.

Nur wenige Tage später hat sich schon angedeutet, dass sich das Coronavirus auch bei uns verbreiten wird. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, in welchem Ausmaß unser kulturelles und gesellschaftliches Leben dadurch beeinträchtigt werden würde.

Mit dem Anstieg der COVID-19-Erkrankungen und den daraufhin eingeleiteten Maßnahmen der Bundesregierung, die zunächst größere Veranstaltungen und schließlich alle Veranstaltungen untersagt hat, mussten wir

die Reißleine ziehen und haben alle bis September geplanten Veranstaltungen, einschließlich den heuer auf dem Programm stehenden großen Erntedankumzug, abgesagt bzw. auf das Jahr 2021 verschoben. Die Mütter, die wir dieses Jahr leider nicht zur Muttertagsfeier in die Jubiläumshalle einladen konnten, erhielten als »Entschädigung« einen Gutschein über 10 Euro.

Wie geht es weiter? Der Kabarettabend mit Fredi Jirkal am 16. Oktober wird mit ziemlicher Sicherheit stattfinden, ebenso wie das Gospelkonzert am ersten Adventssonntag.

Maßnahmen für unsere Familien und Kinder

Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 werden wir eine zusätzliche Kindergartengruppe betreiben (also insgesamt sieben Gruppen), sodass wir allen Kindern einen Kindergartenplatz garantieren können. Die Krabbelstübchengruppe *Winnie Puh* wird in das Gebäude des EKIZ verlegt.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Hortgebühren neu festgesetzt, die ab Beginn des Schuljahres

2020/2021 gelten und eine Senkung des Betreuungsbeitrages um mehr als 20 Prozent bringen.

Weiters haben wir uns dazu entschlossen, ein durchgehendes Betreuungsangebot für die Kindergartenkinder im heurigen Sommer anzubieten. Es sollen insbesondere Kinder von jenen Erziehungsberechtigten betreut werden, die coronabedingt in diesem Sommer keinen Urlaub mehr konsumieren können, weil dieser bereits aufgebraucht ist.

Ich hoffe, dass wir damit für Sie wichtige Themen einer Lösung zugeführt haben, die Ihnen Planungssicherheit bezüglich der Betreuung Ihrer Kinder geben und dies noch dazu, zu günstigeren Beiträgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen trotz aller möglichen Einschränkungen einen schönen Sommer! Bleiben Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihre GGR Hildegard Kollmann

Entgeltliche Einschaltung

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Geburten 2019

Marie Engel
Mark Hammerschmid
Julian Hauer
Milica Jevtic
Johanna Kern-Pregernig
Klara Krammer
Oliver Krammer-Lössl
Leona Lang

Leonard Leb
Lena Leitner
Anna-Lena Luisser
Florian Müller
Hana Sadovic
Leonie Slapnik
Adesh Smutny
Ferdinand Streit

Linnea Streit
Constantin Toyfl-Groiß
Laurenc Valenta
Azra Yüksel
Elyas Yildirim
Georgy Zablotzky

Sterbefälle 2019

Wir beklagen den Verlust von

Roman Wawrinovsky (im 81. Lebensjahr)
Harald Halbauer (im 74. Lebensjahr)
Johann Apfelthaler (im 80. Lebensjahr)
Angela Lechner (im 90. Lebensjahr)
Zsuzsanna Csillag (im 77. Lebensjahr)
Maria Löser (im 98. Lebensjahr)
Otto Mayerhofer (im 88. Lebensjahr)
Erna Burian (im 91. Lebensjahr)
Reinhold Aigner (im 68. Lebensjahr)
Hildegard Hauschl (im 93. Lebensjahr)
Peter Binder (im 66. Lebensjahr)

Maria Lang (im 85. Lebensjahr)
Pauline Lindmaier (im 95. Lebensjahr)
Brigitta Blaschke (im 78. Lebensjahr)
Hans Schabetsberger (im 80. Lebensjahr)
Franz Figl (im 92. Lebensjahr)
Maximilian Kraft (im 80. Lebensjahr)
Anton Koci (im 52. Lebensjahr)
Helga Mucha (im 89. Lebensjahr)
Walter Zraly (im 86. Lebensjahr)

Wir werden euch in Erinnerung behalten!

Tom und Huck entführen das Publikum an den Mississippi

Die freie Schauspielgruppe *teatro* freut sich, denn das Musical *Tom Sawyer und Huckleberry Finn* kann unter Einhaltung der zurzeit nötigen Abstandsregeln vom 14. bis 30. August 2020 aufgeführt werden. Die jungen Künstler/-innen rund um Intendanten Norberto Bertassi treten daher heuer erstmalig in der Europahalle in Mödling auf, um genügend Platz anbieten zu können.

Lorenz Pojer (15) und Moritz Mautner (20) sind in den Hauptrollen zu

sehen und werden die Zuschauer/-innen in einer adaptierten Fassung des Klassikers von Mark Twain begeistern. Moritz: *Das Stück bietet viel Spannung und wunderschöne Lieder. Wir alle freuen uns sehr, dass wir auftreten können.* Die ungefähr 30 jungen Darsteller kommen Großteils aus den umliegenden Gemeinden und werden dem/r ein oder anderen Biedermannsdorfer/-in schon mal über den Weg gelaufen sein. So war z. B. die Münchendorferin Nina Hafner (18), die als Becky zu sehen

sein wird, Schülerin der HLW in Biedermannsdorf und der Mödlinger Tobias Steppan (13) hat mit seinem Gesang Silber beim großen *NÖN Talentwettbewerb 2019* gewonnen.

Man kann sich also auf viel jugendlichen Elan, schöne Stimmen und spannende Wendungen auf der Bühne freuen.

Schauspielgruppe teatro



Wir gratulierten 2019



Adelheid Butz



Helga Fuhrich



Helga Gaunerstorfer



Hermine Krammer



Anneliese Labens



Sigrun Mühlbeck



Ingeborg Nathschläger



Rudolf Pfundstein



Ing. Otto Rauscher



Dietrich Reich



Franz Saukel



DI Mag. Erntraud Urban



Erika Zellner



Claudia Zsolnai

sowie Franz Aschauer, Dr. Hubert Ferber, Werner Fink, Erika Holly, Leopoldine Honeder, Franz Hynek, DI Armand Kaali-Nagy, Josef Schneider, Friedrich Stelzer, Ingrid Strasser, Johannes Urban, Roswitha und Ing. Bernd Wegenstein, Alois Weinreich, Edith Windholz und Erika Wlaschitz **zum 80. Geburtstag**



Gretel Bahr



Gerd Borchers



Ing. Gerald Jacobs

sowie Hermine und Walter Stift **zum 85. Geburtstag**



Gertrude Klodner

sowie Friederike Schindecker **zum 90. Geburtstag**



Josef Lang

Friedrich Brenneis, Hilda Merza und Johann Zweigelt **zum 91. Geburtstag**



Ing. Alois Noisser



Aurelia Wagner

Dr. Richard Bauer, Hertha Dolezal, Maria Ernest und Leopoldine Wolfram **zum 93. Geburtstag**

Leopoldine Hainzmann, Elisabeth Lechner und Ernestine Schutzmann **zum 94. Geburtstag**



Elisabeth Broz

sowie Hermine Kutalek **zum 95. Geburtstag**
Hildegard Kofler und Carl Scharrenberg **zum 97. Geburtstag**



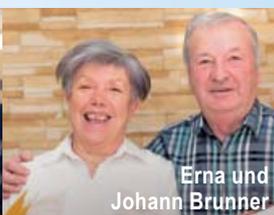
Margarethe und Guntram Schnetz



Eleonore und Alois Petrik



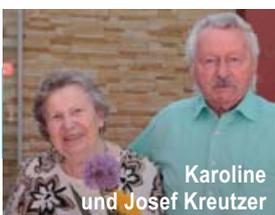
Margita und Josef Wildenauer



Erna und Johann Brunner

sowie Muriel und Alois Weinreich; Beatrix und Johann Neuwirth **zur Goldenen Hochzeit**

zur Diamantenen Hochzeit



Karoline und Josef Kreutzer



Gertrude und Franz Klodner



Judith und Alfred Trenz

sowie Ilse und Johann Bayer; Anna und Franz Karlovatz **zur Goldenen Hochzeit**



Franz und Berta Mayer

zur Steinernen Hochzeit



Neu im Gemeindevorstand

Kerstin Haas-Maierhofer

Weidengasse 18b/3
2362 Biedermansdorf
Tel. 0650/662 33 66
E-Mail: kerstin.haas-maierhofer@gruene.at

Tief verwurzelt wohne ich seit Beginn der 1980er-Jahre fast ununterbrochen in Biedermansdorf. Ich habe Kindergarten und Volksschule im Ort besucht. Beruflich leite ich eine Werbeagentur in Biedermansdorf und bilde nun selbst Lehrlinge aus. Mit Jugendfreundschaften teile ich wertvolle Kindheit-

serinnerungen. Natürlich wünsche ich meinen drei Kindern und allen anderen jungen Menschen im Ort eine ebenso schöne Kindheit. Auch als Erwachsene sollen sie eine solidarische Gesellschaft freier Menschen in einer intakten Umwelt vorfinden. Das motiviert mich zu meinem politischen Engagement.

Seit 2016 unterstütze ich die Grünen

Biedermansdorf als Aktivistin. Liebe Biedermansdorfer/-Innen, ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl und freue mich auf neue Herausforderungen als geschäftsführende Gemeinderätin und Mitglied im Ausschuss für Bildung, Generationen und Kultur. Ich möchte dazu beitragen, die Bevölkerung mehr in Entscheidungen einzubinden und besser zu informieren. Deswegen freue ich mich ganz besonders auf persönliche Gespräche mit Ihnen und stehe gerne für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ihre Kerstin Haas-Maierhofer



Neu im Gemeinderat

Josef Michelfeit

Mühlengasse 50
2362 Biedermansdorf
Tel. 0660/447 86 51
E-Mail: michelfeit0103@icloud.com

Ich bin 24 Jahre alt und lebe seit meinem vierten Lebensjahr in Biedermansdorf. Momentan studiere ich Wirtschaftsberatung an der FH in Wiener Neustadt und werde mich im Zuge meines Studiums auf den Bereich Immobilienmanagement spezialisieren. Aufgewachsen in unserem wunderschönen Ort verbinde ich viele schöne Momente meiner Kindheit und Jugend mit unserer Heimatgemeinde.

Als junger Erwachsener möchte ich daher Biedermansdorf und seiner Ortsgemeinschaft etwas zurückgeben und engagiere mich aus diesem Grund seit rund fünf Jahren ehrenamtlich sowohl auf

politischer als auch auf unpolitischer Ebene.

Im Zentrum meines bisherigen Engagements standen und steht die Jugendarbeit in Biedermansdorf und im gesamten Bezirk.

Ich vertrete die Meinung, dass in der Jugend unseres Ortes ein wahnsinnig großes Gestaltungspotenzial vorhanden ist, das unbedingt gefördert werden muss. Daher möchte ich als neuer Jugendgemeinderat von Biedermansdorf die Jugendarbeit grundlegend verändern. Ganz nach dem Motto *Von der Jugend, für die Jugend* möchte ich gerne in einem gemeinsamen Prozess mit den Jugendlichen und der gesamten Biedermansdorfer Bevölkerung einen Platz schaffen,

wo die jungen Menschen unseres Ortes zusammen ihre Freizeit verbringen, feiern, diskutieren und vielleicht auch das eine oder andere spannende Projekt umsetzen können.

Außerdem möchte ich enger mit den Jugendorganisationen und Vereinen in unserem Ort zusammenarbeiten, da ich davon überzeugt bin, dass auch diese Vereine einen wichtigen Bestandteil der örtlichen Jugendarbeit darstellen.

Danke, dass Sie mir dies durch Ihre Stimme ermöglichen.

*Ihr
Josef Michelfeit*



Neu im Gemeinderat

Maximilian Holler

Josef Bauer-Straße 54
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0660/377 97 07
E-Mail: max.holler98@gmail.com

Mein Name ist Maximilian Holler und ich bin 21 Jahre alt. Nach der Matura im Bundesrealgymnasium Keimgasse Mödling war ich als Rettungssanitäter beim Bundesheer in Zwölfaxing.

Anfang Oktober 2018 habe ich mich entschlossen Rechtswissenschaften, am Juridicum in Wien zu studieren. Denn erst der rechtliche Rahmen, in dem unsere Gesellschaft lebt, ermöglicht ein friedliches, geordnetes Miteinander. Diesen Rahmen möchte ich durch das Studium verinnerlichen und verstehen lernen. Mein Ziel ist es,

in den nächsten zwei Jahren das Studium abzuschließen.

Biedermannsdorf ist seit der Geburt mein Heimatort und liegt mir am Herzen. Meine Familie und viele meiner Freunde leben hier. Die Erholungsmöglichkeiten in der Natur, der gepflegte schöne Ort und die schnelle Anbindung nach Wien machen ihn perfekt für mich.

Was ist mir wichtig? Mir ist es wichtig, das Bewusstsein zu stärken, dass speziell in unserem Ort jede und jeder Einzelne einen Beitrag für die Entwicklung unseres Lebensraumes leisten kann. Verschiedene Ideen und

Überlegungen haben Respekt und Wertschätzung verdient. Eine Diskussion ist für mich ein wichtiges Mittel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Die sachliche Ebene sollte dabei jedoch immer Vorrang haben, wie der Wille zum Kompromiss.

In Zukunft möchte ich mich mit dem erlernten Wissen aus meinem Studium für eine weiterhin positive Entwicklung von unserem Ort (als Gemeinderat der Volkspartei Biedermannsdorf) konstruktiv einbringen. Für diese Chance möchte ich mich bei Bürgermeisterin Beatrix Dalos bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch allen, die mich mit Ihrer Stimme bedacht haben.

*Ihr
Maximilian Holler*



Neu im Gemeinderat

Michaela Sostek

Haidweg 9
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0660/113 01 24
E-Mail: sostek@aon.at

Als neu angelobte Gemeinderätin möchte ich mich kurz vorstellen.

Geboren wurde ich 1968 in Mödling, aufgewachsen bin ich in Wien und Vösendorf. Seit 1992 wohne ich mit meinem Mann Martin und unseren drei Söhnen in Biedermannsdorf. Zwei Hunde und eine Katze gehören ebenfalls zur Familie.

1988 maturierte ich an der HLW für Mode und Bekleidungstechnik in Wien 16. Der Magistrat der Stadt Wien ist seit 1988 mein Arbeitgeber, wo ich in den Bereichen Spitals- und Veranstaltungswesen tätig war. Mein derzeitiger Arbeitsbereich liegt in der Finanzverwaltung.

Meine Freizeit widme ich meiner Familie und meinen Freunden. Als Mutter ist es mir ein Anliegen,

mich für den Erhalt der Lebensqualität für Jung und Alt einzusetzen oder sogar noch zu verbessern.

Sehr wichtig ist mir eine offene und ehrliche Gemeindepolitik, die die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

Besonders am Herzen liegen mir auch die Belange der Jugend und Familien.

Ich freue mich auf fünf interessante und produktive Jahre und hoffe auf gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

Ihre Michaela Sostek



Neu im Gemeinderat

Axel Gschaider

Borromäumstraße 20
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0660/618 56 76
E-Mail: axel.gschaider@posteo.de

Ich bin in Biedermannsdorf aufgewachsen, Anfang 20 nach Wien gezogen und mit 35 wieder zurück gekommen. Habe dazwischen Informatik studiert und bin Vater geworden. In einigen Bands gespielt und mich bei den Pfadfindern engagiert. Allgemein sehe ich mich eher als »pragmatischen« vielleicht sogar »egoistischen« Grünen: Sowohl

angesichts des immer drängenderen Klimawandels als auch in der Frage wie wir unser unmittelbares Umfeld gestalten ist es weniger der »edle« Gedanke des Umweltschutzes der mich zu politischem Handeln antreibt. Es ist Selbstschutz.

Nichts stärkt das demokratische Fundament nachhaltiger als Transparenz, offene Kommunikation und politische Teilhabe für jedermann.

Das ist meine feste Überzeugung und dem möchte ich mich verpflichten; im Gemeinderat und im persönlichen Gespräch. Vor einem Jahr hatte ich offen gesagt noch nicht mal daran gedacht politisch aktiv zu werden. Und selbst dann hatte ich nicht damit gerechnet ein Mandat zu erringen. Jetzt ist es anders gekommen. Und ich fühle mich sehr glücklich und geehrt. Ich freue mich auf die Aufgaben die vor mir liegen und ich freue mich über den Kreis gleichgesinnter Mitstreiter den ich in den Grünen Biedermannsdorfs gefunden habe.

*Ihr
Axel Gschaider*



Neu im Gemeinderat

Martin Firsching

Wiener Straße 11
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0676/639 31 63
E-Mail: martin.firsching@gmx.at

Seit meiner Geburt im Jahr 1992 wohne ich in Biedermannsdorf und bin mit diesem Ort durch viele Lebensereignisse verbunden.

Die Pfadfinder Biedermannsdorf und die Musikschule prägten mich und begleiteten mein Erwachsenwerden über viele Jahre. Nach meiner HTL-Matura absolvierte ich meinen Zivildienst beim Roten Kreuz Mödling.

Seit 2012 bin ich als Angestellter im Außendienst mit viel Kun-

denkontakt tätig. Der tägliche Austausch mit vielen verschiedenen Menschen bereitet mir viel Freude und bietet regelmäßig Herausforderungen beim Finden von Kompromissen.

Ich freue mich, zusammen mit dem Team der Grünen Biedermannsdorf, gemäß unseren Werten an den zukünftigen Herausforderungen zu arbeiten und unsere Ideen gemeinsam mit der Gemeindeführung umzusetzen!

Meine Frau und ich erfreuten uns vor kurzem über die Geburt unseres

ersten Sohnes. Wir erweiterten unseren Lebensmittelpunkt und verließen die Startwohnung, die uns als junges Paar viele Jahre hindurch ein schönes eigenes Zuhause ermöglicht hat.

Mit den damit verbundenen Erfahrungen möchte ich mich dafür einsetzen, dass es junge Familien in Zukunft leichter haben werden, langfristig in unserem Ort bleiben zu können. Dabei ist es mir besonders wichtig, an Maßnahmen mitzuwirken, die Biedermannsdorf für ein Leben mit mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein fit machen.

Ihr Martin Firsching



Physiotherapie, Heilmassage und Massage in Biedermannsdorf

Seit rund zwei Jahren Jahren bietet Mag. Thomas Graf, BSc. und sein Team von *GT-WellnessSolutions* sehr erfolgreich in der *kosmetikPRAXIS Helga Hansel* in der Borromäumstraße 26 Physiotherapie, Heilmassagen sowie Elektrotherapie und Packungen an.

Wir sind stolz in diesem kurzen Zeitraum bereits vielen Personen mit Beschwerden in Biedermannsdorf und Umgebung geholfen zu haben. Haben wir hier Mitte 2018 mit einem Halbtage begonnen, kümmern wir uns nun bereits an fünf Tagen pro Woche um Ihre Schmerzen und körperlichen Probleme (MO, DI, DO, FR und SA).

Mit 12-jähriger Unternehmenserfahrung haben wir uns vorwiegend auf orthopädische und traumatologische Beschwerden spezialisiert und helfen Ihnen gerne bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen des gesamten Bewegungsapparates. Die Leistungen sind über die Krankenkasse verrechenbar.

Ihr *WELLNESS-SOLUTIONS*-Team

WIR HELFEN IHNEN

- bei Verspannungen
- bei Zerrungen
- bei Stauchungen
- nach Brüchen und Operationen
- Gelenkproblemen
- bei sämtlichen Wirbelsäulenbeschwerden
- bei Kopfschmerzen
- bei chronischen Organbeschwerden
- bei Dysmenorrhoe

WIR BERATEN SIE GERNE UND FREUEN UNS AUCH SIE BEI UNS BEGRÜßEN ZU DÜRFEN!

GT-WellnessSolutions e.U.

Mag. Thomas Graf, BSc.
Borromäumstr. 26 | 2362 Biedermannsdorf

Tel. +43(0)676 76 76 763

www.gt-wellnesssolutions.at

Termine in der *kosmetikPRAXIS Helga Hansel*



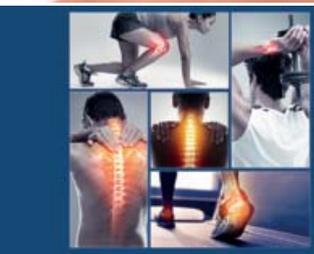
kosmetikPRAXIS Helga Hansel

Borromäumstraße 26
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0676/76 76 763
www.kosmetikpraxis.cc



Unser Service für Ihre Schönheit

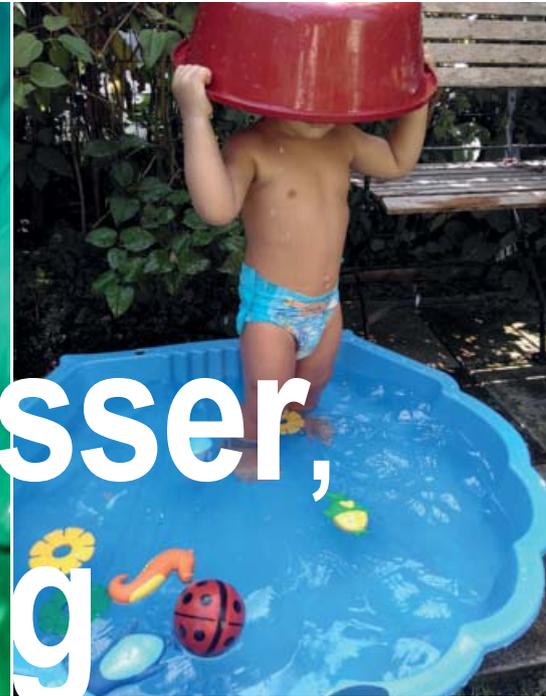
- Klassische Kosmetik
- Medizinische Kosmetik
 - Fruchtsäurepeeling
 - Microdermabrasion
 - Ultraschall
 - Radiofrequenz
 - Mesotherapie
 - Microneedling
- Botox & Hyaluron
Unterspritzung
- Frisör
- Wimpernlaminierung
- Dauerhafte Haar-entfernung (IPL)
- Medizinische Fußpflege
- Maniküre
- Permanent Make-up
- Physiotherapie
 - Magnetfeldtherapie
 - Elektrotherapie
 - Packungen
- Massage
 - Heilmassage
 - Fußreflexzonen
 - Lymphdrainage





Unser Wasser, ein Privileg

von Umweltgemeinderat Karl Wagner



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Auch heuer wird uns ein heißer, trockener Sommer bevorstehen. Ein zunehmend größer werdendes Problem für Natur und Landwirtschaft.

Ich möchte Ihnen daher nachstehend einige Tipps in Erinnerung rufen, damit wir alle einen Beitrag leisten, mit der Ressource Wasser achtsam umzugehen.

Richtig gießen

Gießen Sie Ihre Pflanzen möglichst am Morgen und gezielt im Wurzelbereich, damit die Bodenoberfläche bis zum Abend trocknen kann.

Ist die Oberfläche trocken, wachsen die Wurzeln der Pflanzen in die Tiefe. Das ist wichtig, weil sie dadurch trockenheitsresistenter werden.

Einen Sonderfall stellt die Rasenpflege dar: Zwar sind auch hier ausreichende Wassergaben wichtig, diese dafür aber in größeren Intervallen. 20 Liter pro Quadratmeter reichen auf Rasenflächen für zwei bis drei Wochen. Voraussetzung dafür sind gute und gesunde Böden.

Findet man einen englischen Rasen schön, benötigt man allerdings ein Vielfaches an Wasser. Unter solchem

Aspekt sollte man diese »Schönheit« sehen. Da lobe ich mir meine Gänseblümchen und meinen Klee.

Wasser sammeln

Weil Trockenperioden und steigende Temperaturen den Bedarf an Bewässerung erhöhen, sollte Regenwasser aufgefangen und gespeichert werden. Eine luftdurchlässige Abdeckung beispielsweise mit einer Gardine beugt Laubeintrag vor, hält lästige Gelsen fern und lässt keine Tiere hineinfallen. Eine Abdeckung ist insofern unabdingbar, als auch – besonders jetzt in der Nistzeit – junge Vögel hineinfallen und ertrinken könnten. Also wir schützen damit beide. Die Insekten und die, die von ihnen leben.

Mulchen ist Verdunstungsschutz

Mulchen ist Verdunstungsschutz. Das Mulchen schützt Bodenleben und -struktur vor allzu starkem Austrocknen, wobei ich selbst oft Rasenschnitt dazu verwende. Besonders sandige Erde muss vermehrt gegossen und sollte besonders gut gemulcht werden.

Boden als Wasserspeicher

Wenn sich ein Gewitterregen anbahnt, sollte der Boden – wenn möglich – kurz zuvor bewässert werden, denn dann rinnt das Wasser nicht oberflächlich ab, sondern kann gut in den Boden einsickern.

Auf Balkon und Terrasse verringern unter anderem größere Töpfe und eine Anstau- und oder Tröpfchenbewässerung den Gießstress an warmen Tagen. Bei Interesse empfehle ich Ihnen auf der Internetseite www.naturimgarten.at den Suchbegriff: »Intelligente Gieß-Tipps« einzugeben.

Die Klimakrise führt uns vor Augen, wie kostbar Wasser ist und wie privilegiert wir sind, dieses in scheinbar unbegrenzter Menge zur Verfügung zu haben. Aber nicht alles ist, wie es scheint. Zum Beispiel die unbegrenzte Verfügbarkeit der Ressourcen unserer Erde. Erweisen wir uns unseres Privilegs, hier leben zu können als würdig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Sommer und dass Sie diese besondere und schwierige Zeit ohne nennenswerte Schrammen an Körper und Seele überstehen.

*Ihr Umweltgemeinderat
Karl Wagner*



Schützenswerte Igel

von GGR Simone Jagl

Igel zählen zu den Nützlingen, da viele Schädlinge, die Sie in Ihrem Garten plagen, auf dem Speiseplan dieser Tiere stehen. Sie gelten aber auch als gefährdet, da ihr ursprünglicher Lebensraum stark zurückgegangen ist bzw. sie daraus verdrängt wurden. Mit einigen Maßnahmen können Sie Igel schützen, ihnen helfen und dafür sorgen, dass sie sich in Ihrem Garten wohlfühlen.

Igelfreundliche Gärten

Der ursprüngliche Lebensraum der Igel war kleinräumige, reich strukturierte Kulturlandschaft. Davon sind oft nur noch kleine, nicht zusammenhängende Flecken übrig. Igel finden zu wenige Nistplätze, zu wenig Nahrung und sind außerdem vom Straßenverkehr massiv bedroht. Sie ziehen sich gerne in Gärten zurück, sobald sie darin einigermaßen gute Bedingungen vorfinden. Dazu zählen:

- dichter Unterwuchs unter Büschen
- Laubhaufen
- aufgeschichteter Hecken- und Sträucherschnitt
- Komposthaufen

Hitze und Trockenheit

Die immer heißeren und immer trockeneren Sommer machen auch den Igeln zu schaffen. Sie finden nicht genug Wasser. Deshalb:

- flache Wasserschalen aufstellen

Wenig Insekten

Igel finden durch das Insektensterben mittlerweile oft zu wenig Nahrung. Immer häufiger kann man Igel mit einem sogenannten Hungerknick sehen, einer Einbuchtung beim Übergang vom Kopf zum Rumpf. Wenn Sie Futterstellen aufstellen möchten, erkundigen Sie sich bitte, womit Sie Igel versorgen können. Manche Igel vertragen im Fachhandel angebotenes Igelfutter nicht gut. In der *facebook*-Gruppe *Igelfreunde Österreich* finden Sie eine Liste an Katzenfutter, das Igel gut vertragen.

- Futterstellen geschützt aufstellen

Achtung Mähroboter!

Mähroboter sind eine praktische Sache. Leider sind sie für viele Nützlinge gefährlich. Gerade Igel, die bei Gefahr nicht flüchten, tragen oft schwerste Verletzungen durch diese Geräte davon.

- Mähroboter nur tagsüber laufen lassen

Wann benötigt ein Igel Hilfe?

Bevor Sie einen Igel mitnehmen, von dem Sie vermuten, dass er hilfsbedürftig ist, erkundigen Sie sich bitte, unter welchen Bedingungen Hilfe überhaupt notwendig ist. Igel sind nachtaktiv. D. h. Tiere die Sie nachts sehen, benötigen nur selten Unterstützung. Auch wenn diese Nützlinge tagsüber zu sehen sind, heißt das nicht unbedingt, dass sie Hilfe benötigen.

Infos im Web

Im Internet finden Sie dazu zahlreiche hilfreiche Seiten, wie z. B.

- **Igelhilfe Österreich**
www.igelhilfe.net/erste-hilfe-ratgeber/
- **Wildtierhilfe Wien**
www.wildtierhilfe-wien.at/wildtier-gefunden/igel-gefunden/
- **Igelfreunde Österreich** (facebook-Gruppe)
Hier gibt es ebenfalls viele Informationen in diversen Dokumenten, bzw. werden auch Pflegeplätze vermittelt.
- **www.gartenschlumpf.de**

Ihre
GGR Simone Jagl





Retten, löschen, bergen, schützen und auch mal feiern!

Einsätze und Entwicklungen der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf musste im Jahr 2019 zu insgesamt 180 Einsätzen ausrücken. Dies war eine Steigerung um 29 Einsätze im Vergleich zum Jahr 2018. Diese 180 Einsätze gliedern sich in 81 Brandeinsätze (Gebäude-, Flur-, PKW-Brände; sowie TUS-Alarme und der feuerpolizeilichen Beschau), 95 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Tür- oder Aufzugsöffnungen, Auspumparbeiten, Sturmeinsätze etc.) sowie vier Brand-sicherheitswachen (Bälle, Konzerte). Die Mitglieder konnten dabei 24 Personen sowie sieben Tiere aus Notlagen retten bzw. befreien. In zwei Fällen waren alle Bemühungen leider vergebens und es konnte nur mehr der Tod der betroffenen Personen festgestellt werden.

Um für diese Einsätze gut vorbereitet und gerüstet zu sein, gab es wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungsabende. Zahlreiche Kameraden/-innen besuchten Lehrgänge im Bezirk Mödling sowie im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Auch unsere jüngsten Mitglieder der Feuerwehrjugend verbrachten wieder viele Stunden in der Feuerwehr, um sich auf

Wettkämpfe vorzubereiten bzw. zu Ausbildungszwecken, um mit den Geräten der Feuerwehr vertraut zu werden.

Insgesamt 16.826 Stunden wurden von den Mitgliedern (Aktive, Feuerwehrjugend sowie den Reservisten) im Jahr 2019 freiwillig aufgebracht.

Zum 31. Dezember 2019 setzte sich die gesamte Mannschaft aus 81 Mitgliedern zusammen, davon 59 Aktive, 13 Reservisten, sieben Mädchen und Burschen in der Feuerwehrjugend sowie zwei Ehrenmitglieder.

Weitere Informationen sowie Fotos entnehmen Sie bitte unserem Jahresbericht, der an alle Biedermansdorfer Haushalte zugestellt wurde.

Aktuelles 2020

Am 1. Februar d. J. fand unser *1. FF-Clubbing* im Feuerwehrhaus statt. Eine enorme Anzahl an Gästen feierte bis in die frühen Morgenstunden in unserer zur *Party-Location* umfunktionierten Fahrzeughalle.

Herzlichen Dank nochmals an alle Besucher/-innen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände.

Bis Mitte März 2020 waren bereits

rund 30 Einsätze abzuarbeiten, so z. B. auch ein spektakulärer Verkehrsunfall am 14. Jänner bei der Raika-Filiale in der Ortsstraße. Ein PKW krachte in ein abgestelltes Fahrzeug, durchbrach in weiterer Folge das Gelände und kam erst durch die Mauer der Raika-Filiale abgebremst zum Stillstand.

Leider wurde bei diesem Verkehrsunfall eine Fußgängerin unbestimmten Grades verletzt. Die ausgerückten Mitglieder führten die Fahrzeugbergung mittels Seilwinde und Abschleppbrille des Rüstlöschfahrzeuges durch.

Einen kuriosen Einsatz, der es sogar in diverse Printmedien schaffte, hatten wir am 12. Februar zu bewältigen. Ein entflogener Wellensittich musste durch uns eingefangen werden. Nachdem sich der Sittich mehrmals erfolgreich gegen seine Rettung wehrte, konnten wir ihn doch einfangen und in das Tierschutzhaus bringen lassen.

Mehrmals mussten wir in den ersten drei Monaten des Jahres schon zu Interventionen aufgrund der starken Stürme ausrücken. Besonders intensiv traf es uns am 23. Februar. Allein im Zeitraum von 17.00 Uhr bis 01.00 Uhr mussten wir zu zehn Einsätzen ausrücken.



Fotos: ©Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf



lung in der Jubiläumshalle statt. Das Kommando sowie alle Fachbereiche legten ihre Berichte vor. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurden auch Beförderungen und Auszeichnungen vergeben. Unter den geehrten Mitgliedern befand sich auch unser Gruppenkommandant LM Lukas Decker Msc., den es aufgrund einer beruflichen Veränderung nach Tirol verschlägt. Wir wünschen Lukas auch auf diesem Wege nochmals alles Gute für seine weitere berufliche und private Zukunft!

Über unsere aktuellen Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten berichten wir wie gewohnt laufend auf unserer Homepage

www.ffbiedermansdorf.at, auf facebook sowie in unseren beiden Schaukästen am Dorfweg und beim Parkplatz der Jubiläumshalle.

*Gut Wehr
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Biedermansdorf*

1 Tolle Stimmung beim 1. FF-Clubbing 2 Beseitigung von Sturmschäden in der Perlasgasse 3 Jahreshauptversammlung 4, 5 Singvogelrettungsaktion 6 Behebung Sturmschaden in der Rheinboldtstraße 7 Bergungsarbeiten nach PKW-Unfall bei der Raiffeisenbank

Unterstützt wurden wir bei einem Einsatz auch durch die Drehleiter aus Wiener Neudorf. 25 Mitglieder und der gesamte Fuhrpark standen im Einsatz,

um die Schäden des Sturmes zu beseitigen.

Am 29. Februar fand unsere 147. Ordentliche Mitgliederversamm-

www.ffbiedermansdorf.at

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



- ✦ Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes Profi Handwerker Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

Viterma Fachbetrieb - Krumböck GmbH

Tel 02236 90 98 90

Besuchen Sie unseren Schauraum:

Mo - Do 8:30 - 12:30 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung:

Hauptstrasse 46 | 2340 Mödling

moedling@viterma.com | www.viterma.com



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.



Uta Maria Kietaihl
leitet seit Jahresbeginn den
NÖ Landeskindergarten in
Biedermannsdorf

Neues aus dem Kindergarten

Seit 7. Jänner habe ich die Leitung des NÖ Landeskindergartens Biedermannsdorf inne und somit die Nachfolge von Frau Wagenhofer angetreten.

Zuvor habe ich viele Jahre als Pädagogin und als Leiterin Erfahrung sammeln können. Eine gute Begleitung der Kinder in den ersten Lebensjahren ist von großer Bedeutung und ist die Basis für ihre weitere Entwicklung. Ich habe

die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe übernommen, die Organisation des Kindergartengeschehens zu leiten und damit den Rahmen und Ablauf zu gestalten.

Ein Platz zum Leben und Lernen

Der Kindergarten bietet den Kindern Raum, sich in vielen Bereichen zu

erproben und Erfahrungen zu sammeln.

Sich selbst als Teil einer Gruppe zu erleben und zu einer Gemeinschaft mit anderen zu werden, ist ein wichtiger Bestandteil der Erfahrungen, die Kinder im Kindergarten machen können. Kreativität, Musik und Bewegung sind weitere wichtige Bereiche, die Kinder im Kindergarten erleben.

Themen, Projekte sowie Schwerpunkte im Jahreskreis werden mit den Kindern erarbeitet und gestaltet.

Ab September wird im Kindergarten eine weitere Gruppe eröffnet und bietet den Kindern in fünf altersgemischten und zwei Kleinkindgruppen Platz zum Leben, Lernen und Lachen.

Wir freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr.

Ihre
Uta Maria Kietaihl
Kindergartendirektorin



Wiederaufnahme in der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf

Am 18. Mai durfte die Musikschule wieder starten und das gesamte Team freut sich darauf, die Schülerinnen und Schüler wieder persönlich unterrichten zu dürfen.

Sollten auch Sie Interesse an dem Programm unserer Musikschule haben, sehen Sie alles Wissenswerte auf www.mulabi.at. Dort finden Sie auch den aktuellen Folder mit dem

Unterrichtsangebot 2020/2021 sowie alle Anmeldetermine und Tarife.

Die Schnupperwoche findet diesmal nicht im Juni statt, sondern musste auf September verschoben werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Schule und ein Instrument Ihrer Wahl näher kennenzulernen.

Der Zuspruch dazu ist weiterhin sehr groß. Aktuell werden 367 Schü-

lerinnen und Schüler von 21 hoch qualifizierten Lehrer/-innen in fast allen Instrumental- und diversen Gruppenfächern unterrichtet.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie ein Teil unserer Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf werden. *David Berl, Bgm. von Laxenburg und Verbandsobmann der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf*



Die Volksschule in der Coronazeit

Mit dem 13. März 2020 hat sich das Leben für viele schlagartig verändert. In der Volksschule haben wir um 11:30 Uhr erfahren, dass die Kinder ab dem folgenden Montag – wenn möglich – zu Hause unterrichtet werden sollen.

Hektisch haben wir die Schulsachen zusammengesucht und alle waren verunsichert. Wie soll es jetzt weitergehen? Nahezu alle Eltern hatten die Möglichkeit ihre Kinder zu Hause zu betreuen.

Die Lehrerinnen gaben sich größte Mühe, die Kinder und Eltern dabei zu unterstützen. Wir haben Mappen vorbereitet, per Mail, Telefon und Briefen haben wir Kontakt gehalten. Wir haben versucht auf unterschiedlichste Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen.

Für uns alle war es eine vollkommen neue Situation. Für Kinder, deren Eltern arbeiten mussten, haben wir in der Schule einen »Notbetrieb« eingerichtet.

Zu Beginn der Krisenzeit kamen an manchen Tagen nur vereinzelt Schülerinnen und Schüler, anderntags auch gar keine.

Auch in den Osterferien wurde das Betreuungsangebot der Kinder in der Schule angenommen. Zum Ende der schwierigen Phase kamen täglich bereits zwischen 15 und 20 Kinder in die Schule.

Doch auch zu Hause waren die Kinder sehr fleißig. Die Eltern haben dabei fantastisch mitgeholfen und sich damit einen Orden verdient, den es an der Schultür abzuholen gab.

Seit 18. Mai dürfen wir in den Klassen endlich wieder unterrichten. Jeweils eine Hälfte der Schülerinnen und Schüler ist vor Ort. Die andere Hälfte ist entweder zu Hause oder wird in den Clubräumen von den Hortdamen betreut.

Da wir in der Schule weder Raum noch Personal für eine zusätzliche Betreuung haben, hat uns Frau Bürgermeisterin Beatrix Dalos diese sofort angeboten. Gemeinsam mit Frau Probst und Herrn Steindl haben wir uns überlegt, wie wir unsere Kinder am besten und sichersten betreuen können. Auch den Elternverein haben wir in diese Überlegungen eingebunden.

Nun ist glücklicherweise fast wieder Alltag eingeleitet. Vom Elternverein erhielten die Kinder selbstgenähte Masken, die sie nun schon sehr selbstverständlich auf den Gängen tragen. Im Unterricht zeigt sich, dass die Kinder wirklich viel zu Hause gelernt haben und wir gut anknüpfen können.

Die Kinder freuen sich über ihre Klassenkamerad/-innen und auch über ihre Lehrerinnen. Manche sind ein bisschen ruhiger als sonst, andere reden viel darüber, was sie beschäftigt.

Ich bin sehr froh darüber, dass alle gesund sind und wir gemeinsam alles schaffen werden!

professionell - sicher - mit Feingefühl

Ihre Immobilien Fachfrau aus Biedermannsdorf



Sylvia Leisch

Sachverständige konz. Immobilienmaklerin

www.altamira-immo.eu - 0660/8885555

ALTAMIRA
IMMOBILIEN



Die Gruppe *Gemeinsam* in Biedermansdorf:
Lisbeth Melion, Helga Fuhrich,
Christin Jolivet (sitzend),
Hermine Kurzreiter, Regina Krammer,
Heidi Pichler, Waltraud Drabek
und Yasar Wolf

8 Frauen aus Biedermansdorf, die etwas bewirken!

Spendenkto: Raiffeisen Regionalbank Mödling
IBAN AT07 3225 0000 3053 7120
<http://gruppegemeinsam.biedermansdorf.eu>
gruppegemeinsam@gmx.at
Tel. 0664/734 63 841

Die Gruppe Gemeinsam unterstützt vor allem Projekte des *Entwicklungshilfeklubs* in Wien, der das *Österreichische Spendengütesiegel* (Registrierungsnr. SO 1207) besitzt.

Unsere Buffets bei privaten Geburtstagsfesten, Sommerfesten, dem grünen Wanderkino und bei diversen Tagungen von Stammkund/-innen in Wien zählen zu unserem Angebot und haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Auch 2019 haben wir vieles erreicht und haben folgende Projekte unterstützt, über die Sie sich gerne unter der jeweiligen Projektnummer auf der Homepage des *eh-Klubs* genauer informieren können:

»Bangladesch« (Projekt 266)

Viele ältere Frauen in den Dörfern konnten bisher oft nur durch Betteln überleben, weil jegliche Unterstützung fehlte. Durch die Einbindung in eine Dorfgruppe sowie unsere finanzielle Starthilfe von 2250 Euro für eine einkommensichernde Aufgabe können nun 15 Frauen durch Kleinhandel, Gemüseanbau oder Viehzucht ihre Existenz sichern und in Würde altern.

»Uganda« (Projekt 336)

Die seit 2013 andauernden gewalttätigen Konflikte zwangen über 4 Millionen

Menschen aus dem Südsudan ihre Heimatdörfer zu verlassen. 280.000 von ihnen haben in Flüchtlingslagern im Nachbarland Uganda Zuflucht gefunden. Mit dem Wenigen, das sie haben, versuchen sie, sich ein neues Leben aufzubauen, denn an eine Rückkehr ist vorerst nicht zu denken. Mit einer finanziellen Starthilfe können die Familien wirtschaftliche Tätigkeiten beginnen, von der Unterstützung internationaler Hilfsorganisationen unabhängig werden und endlich in einem neuen Zuhause ankommen. Mit 1600 Euro können wir 13 Flüchtlingsfamilien auf ihrem Weg in eine unabhängige Zukunft begleiten.

»Syrien« (Projekt 335)

Die Bewässerungsanlage zerstört, kein Treibstoff und keine Ersatzteile für die Pumpe, kein Saatgut und kein Dünger. Trotzdem bauen viele syrische Bäuerinnen und Bauern immer noch Nahrungsmittel an – sehr viel weniger als früher, aber meist genug, um nicht zu verhungern. Mitten im Krieg zeigt sich, dass die Landwirtschaft die wichtigste Lebensader ist: Nicht nur für die Bäuerinnen und Bauern, sondern auch für den Wiederaufbau des zerstörten Landes. Kleinbäuerlichen Familien, vor allem jenen, in denen Frauen allein für die Ernährung der Familie sorgen

müssen, wird geholfen, durch Landwirtschaft von Lebensmittelhilfe weitgehend unabhängig zu werden. Die Familien bekommen Saatgut, Geräte und Unterstützung, um ihr Land bewirtschaften zu können. Dafür haben wir 1220 Euro überwiesen.

»Indien« (Projekt 344)

Tausende Kinder in den Distrikten Firozabad und Agra müssen täglich zehn bis zwölf Stunden arbeiten. Für einen Hungerlohn verarbeiten sie Altglas, stellen Armreifen her oder knüpfen Teppiche. Die extreme Armut ihrer oft verschuldeten Familien zwingt sie dazu. Sie leben wie Sklaven. Bildung bleibt ihnen verwehrt, ihre Gesundheit wird durch Staub, Chemikalien und Abgase zerstört. Sie haben keine Kindheit und keine Zukunft. Zumindest einige von ihnen sollen befreit werden.

Der Besuch der Schule und täglicher Förderunterricht wird ihren Bildungsweg sicherstellen. Einkommen schaffende Maßnahmen werden die Existenzgrundlagen ihrer Familien entscheidend stärken. Zur Schulbildung von Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 14 Jahren haben wir 1840 Euro überwiesen.

»Ecuador« (Projekt 3186)

Im Gebiet von Chimborazo leben indigene Kleinbauernfamilien, die in einer

Höhe von 3500 Metern Kartoffeln und Bohnen für den Eigenbedarf anbauen. Die Ackerböden leiden unter fortschreitender Erosion, die Ernteerträge fallen immer geringer aus und die Tiere finden kaum mehr Futter auf den Weiden. Durch fachgerechte Aufforstung könnten hier die Böden und Wasserquellen und damit die Lebensgrundlage der Menschen nachhaltig geschützt werden. Insgesamt sollen 80.000 Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Mit 1450 Euro konnten wir dafür zehn Familien den Ankauf von Setzlingen in einer lokalen Baumschule ermöglichen.

»Äthiopien«

2019 haben wir unsere zehn äthiopischen Patenkinder in Addis Abeba mit 2100 Euro unterstützt, damit wurden für jedes Kind Schulgeld, Schuluniform und Schulmittel finanziert. Für außerordentliche Ausgaben der Kinder haben wir durch den Verkauf von Kräuterprodukten u. a. weitere 2140 Euro übergeben können. Wir begleiten diese Kinder über Vermittlung des in Wien tätigen Arztes Dr. Asrate Zemedu seit 13 Jahren. Unser Ziel ist, diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal die Chance haben, in ihrem Heimatland würdig zu leben. Wir sind überglücklich, dass bereits einige unserer Kinder mit einer Universitätsausbildung begonnen haben und von uns keine Unterstützung mehr benötigen, da sie nun ein staatliches Stipendium erhalten. Für jeden dieser nun hoffentlich gut gerüsteten jungen Menschen kommt wieder ein neues Kind dazu.

Insgesamt haben wir im Jahr 2019 12.600 Euro weitergeleitet und wir möchten uns auch im Namen der Menschen, deren Leben wir auch mit Ihrer Hilfe ein wenig lebenswerter machen konnten, bei allen Spender/-innen, Unterstützer/-innen und den lieben Menschen, die uns bei unseren Buffets helfen, herzlich bedanken!

Gruppe Gemeinsam



Fronleichnamsumzug mit den Landwirten, der Blasmusik Biedermansdorf und den Traktorfreunden Biedermansdorf

Aus der Leuchtturmpfarre

Am 8. März fand auch heuer wieder unser traditionelles **Fastensuppenessen** zugunsten der Caritas-Aktion **LE+O** (Lebensmittel + Orientierung) statt. Biedermansdorfer/-innen haben köstliche Suppen gekocht und die Firmkandidaten und -kandidatinnen fungierten gekonnt als Kellner/-innen. Auch das Kuchenbuffet ließ die Herzen höher schlagen. Ungefähr 70 Personen fanden den Weg zu uns in den Pfarrstadl, unterhielten sich gut und vor allem: sie spendeten großzügig, sodass wir 810 Euro an die **LE+O** Ausgabestelle in Mödling übergeben konnten. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gilt unser herzlichster Dank.

Die **Corona-Krise** und der Lockdown wirkten sich nicht zuletzt in der Karwoche und Osterzeit auch auf un-

sere Pfarre dramatisch aus. Glücklicherweise wurden die Maßnahmen zwischenzeitlich so weit gelockert, dass Eucharistiefeiern schon fast wieder in gewohnter Manier möglich sind.

Positiv aufgenommen wurde unsere Improvisation des **Fronleichnamsumzugs**. Gemeinsam mit der Blasmusik Biedermansdorf, unseren Landwirten und den Traktorfreunden sind wir in einem Konvoi durch den Ort gezogen und in nahezu jeder Siedlung vorbei gekommen. Viele Biedermansdorfer/-innen sind aus ihren Häusern gekommen und haben unseren Zug mit Freude und Begeisterung erwartet.

Diese Form der Fronleichnamzeremonie findet sehr wahrscheinlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung.

Leuchtturmpfarre
Biedermansdorf



Vor dem Lockdown wurden neue Ratschen gebastelt. Sie kamen in der Karwoche in Gärten und auf Balkonen zum Einsatz



Jasmin Leitl und Angela Styblo mit unserer Jungschar



Beteiligung an der Caritas Aktion Le+O



Erntedankfest 2019 bei der Familie Hausenberger

Verabschiedung unseres langjährigen Chormitgliedes
Mag. Wolfgang Koizar (vorne mitte)



ArtEnsemble

Rückblick auf 2019

Auch im vergangenen Jahr war der Chor wieder fleißig und hat sich in seiner Vielfältigkeit weiterentwickelt. Zwei große und ein kleineres Konzert standen auf dem Plan. Im April 2019 waren wir eingeladen, im Rahmen des Vösendorfer Kulturprogrammes besondere Werke aufzuführen. Das Oratorium *Die verpasste Chance des Pontius Pilatus* von Günther Mohaupt und das *Requiem in d-Moll* von Wolfgang Amadeus Mozart. Für die wunderschönen Stücke an diesem Abend sorgten die beiden Chöre *ArtEnsemble* und das *Vocal Ensemble Mödling*, renommierte Solisten und das *Künstlerorchester Wien*. Dirigiert wurde von Günther Mohaupt selbst.

Im Herbst folgten wir dann einer weiteren Einladung zu einem außergewöhnlichen Projekt. Anton Bruckners *Te Deum* wurde im Neuen Burgsaal in Perchtoldsdorf aufgeführt. Die Darbietung war fulminant, die Musik herausfordernd und

mystisch. Die musikalische Leitung oblag diesmal Antal Barnás, gesungen wurde gemeinsam mit der *Mödlinger Singakademie*, das vom *Philharmonischen Orchester Győr* begleitet wurde. Für alle Beteiligten war auch dieses Konzert wieder ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Im Dezember schließlich durften wir wieder unser treues Publikum bei unserem *Benefizkonzert* am letzten Adventssonntag in der Kirche begrüßen. Ein Highlight in dieser besinnlichen, aber auch fröhlichen Stunde war die Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem, das von der Biedermannsdorfer Feuerwehrjugend gerade noch rechtzeitig in die Kirche gebracht wurde. Ein sehr berührender Moment zum Jahresausklang.

Derzeit besteht unser Chor aus 36 Mitgliedern, davon 15 Soprane, elf Altstimmen, drei Tenöre und sieben Bässe. Runde Geburtstage gefeiert

haben wir 2019 auch. Es gab einen 50er, einen 70er und einen 80er, und natürlich auch langjährige treue Jubiläums-Mitgliedschaften.

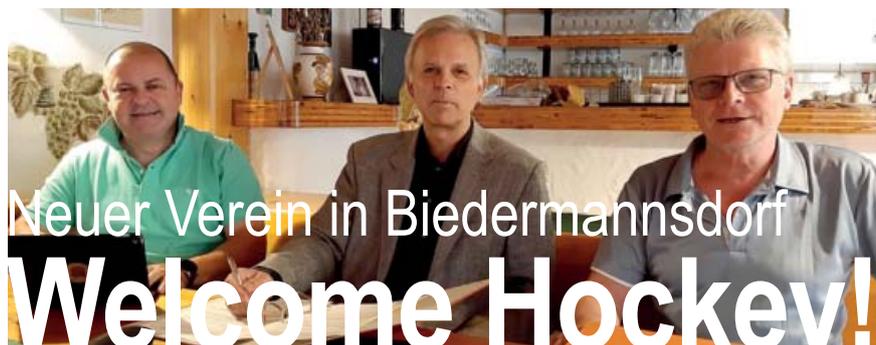
Einige neue Stimmen sind zu uns gestoßen und bereichern unsere Chorgemeinschaft. Da wir auch ein paar junge Damen und Herren im Teenageralter und geringfügig älter zu unserer Gruppe zählen dürfen, liegt der Altersdurchschnitt des *ArtEnsembles* unter 50 Jahre, was uns besonders freut. Auch in Zukunft möchten wir gerne größere Projekte singen und freuen uns daher immer über Zuwachs.

Mit Ende des Chorjahres 2019 hat sich leider ein besonders stimmkräftiger langjähriger Tenor von uns verabschiedet: Wolfgang Koizar war über 25 Jahre Mitglied. Nun ist ihm aber leider die weite Anreise zur Probe zu strapaziös und daher wird er uns in Zukunft nur noch als Zuhörer im Publikum begleiten.

Die Proben finden – sobald dies aufgrund der Corona-Krise wieder möglich ist – am Dienstag ab 19.50 Uhr in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf statt. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein E-Mail an obmann@artensemble.at. Wir freuen uns auf gemeinsames Musizieren!

Herzlichst, Ihr ArtEnsemble

www.artensemble.at



Neuer Verein in Biedermannsdorf

Welcome Hockey!

Der Plan, in Biedermannsdorf einen Hockey Verein zu gründen, lag bei den Verantwortlichen schon länger in der Schublade. Im Februar wurde er umgesetzt – der Hockey und Sport Verein (kurz HSVB) wurde gegründet und man trotzte dabei der Corona-Krise. Ziel des neuen Klubs ist in erster Linie die Nach-

wuchs-Förderung. Aber auch den Erwachsenen will man ein attraktives Angebot bieten. Hockey wird sowohl am (Kunstrasen-) Feld als auch in der Halle (da ist Österreich derzeit bei den Herren Nr. 1 der Welt) gespielt. Die Sportart kommt bei Mädchen und Burschen gleichermaßen gut an.

Der Vorstand des HSVB: Ing. Michael Raubik, Obmann Ing. Herwig Danek und Ing. Paul Pultar

Obmann Ing Herwig Danek, Schriftführer Ing. Michael Raubik und Kassier Ing. Paul Pultar sehen optimistisch in die Zukunft, wohl wissend, dass das Projekt „Hockey in Biedermannsdorf“ eine gewisse Entwicklungszeit benötigt.

»Geburtshelfer« Paul Pultar: *Corona hat uns zwar gebremst, aber nicht gestoppt!*

Ab Herbst will man speziell die Volksschule, den Hort und die HBLA in den Sportbetrieb einbinden. Dazu wird es auch für Eltern- und HobbyspielerInnen die Möglichkeit geben, diesen interessanten und faszinierenden Sport zu betreiben.

Klaus Liegle

hockey-biedermannsdorf.jimdofree.com

Schach

Im Jahr 2019 gab es einige interessante Schachaktivitäten in Biedermannsdorf. Die interne Klubmeisterschaft im Schnellschach wurde abgeschlossen. Zwei Schachseminare fanden statt. Bei zwei Schachturnieren (Bad-Vöslau und Pfaffstätten) waren Spieler aus Biedermannsdorf dabei, der Unterricht in der Volksschule läuft weiter. Sogar in der Sonderschule Korneuburg wurde ein Schachworkshop angeboten. Bei der Simultanpartie gegen den Spitzenspieler, Günter Rier aus Mödling, konnte eine Partie gewonnen werden. Mit unserer Weihnachtsfeier haben wir das zurückliegende Vereinsjahr ausklingen lassen.

Nähere Infos

zu unserem Schachklub

Internet:

<http://manfred.bplaced.net/joomla/>

E-Mail: manfred.wagner.privat@kabsi.at

[privat@kabsi.at](mailto:manfred.wagner.privat@kabsi.at)

zu Schachseminaren

Internetseite von

Dr. Martin Stichlberger

www.schachimedes.at



Klubmeisterschaft Schnellschach 2019

Die erste Klubmeisterschaft im Schnellschach wurde 2019 durchgeführt. Gespielt wurden zwei Runden mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten je Spieler. Manfred Wagner konnte sich denkbar knapp durchsetzen.



Schachunterricht in der Volksschule

Seit sechs Jahren geben wir in der Volksschule Biedermannsdorf Schachunterricht. Heuer sind zwei Beginner und drei Fortgeschrittene bei den Kursen.



Zwei Schachseminare

Die Schachseminare mit dem bewährten Trainer Dr. Martin Stichlberger waren wieder sehr lehrreich. Speziell die Analyse von eigenen Partien hat uns gezeigt, dass es manchmal bessere Züge gibt.



Teilnahme an Schachturnieren

Beim Turnier in Bad-Vöslau war auch ein Nachwuchsspieler aus dem Schachkurs der VS Biedermannsdorf dabei. Da die Gegner aber sehr stark waren, haben wir gesehen, dass uns die Spielpraxis auf diesem Level fehlt.



Simultanpartie mit Günter Rier

Bei der Simultanpartie spielte Günter Rier (1924 ELO) gegen neun Spieler aus Biedermannsdorf. Diesmal konnte Manfred Wagner (1260 ELO) einen sensationellen Sieg erringen. Alle anderen Partien gingen verloren.



Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2019 waren elf Personen dabei. In entspannter Atmosphäre haben wir Schach gespielt, gut gegessen und geplaudert. Richard Kloiber hat gemeinsam mit seiner Frau Rosalinde für das hervorragende Buffet gesorgt.

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermansdorf.at
gemeinde@biedermansdorf.at
Mo 07:00-12:00
Di, Mi 07:30-12:00
Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00
Fr 07:30-12:00
Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00
Tel. 0664/62 37 491
*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155
2362 Biedermansdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermansdorf.at
Sommerzeit (bis 14.11.2020)
Mo 15:00-18:00
Mi 15:00-17:00
Do 09:15-12:00
Sa 08:00-14:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. 0676/33 13 763
Obmann-Stv. Ulrike Prager
Tel. 0664/20 00 900
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00-10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung

Bibliothek Biedermansdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermansdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermansdorf.at
Di 09:00-12:00
Do, Fr 15:00-18:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermansdorf,
Tel. 02236/72744-17
www.kindergarten-biedermansdorf.at
kindergarten@biedermansdorf.at
Mo-Do 07:00-17:00
Fr 07:00-16:00

Kinderhort

Siegfried Ludwig-Platz 7
2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/72000
Mo-Do 11:30-17:15, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3
2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/72 744-19
Mo-Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermansdorf
Tel. 0664/884 30 829
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath
Tel. 0664/88 43 08 29
Mi 09:00-11:00*
*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermansdorf
Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
Mo 15:00-18:00
*ausgenommen Schulferien